# KIRCHEN-QUARTETT

PROBSTHEIDA STÖRMTHAL GÜLDENGOSSA WACHAU





Detail von der Kanzel in Störmthal

TREFFPUNKTE
APRIL UND MAI 2024

dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.« (1. Korinther 6,12)

Fine kleine fiktive Geschichte:

»Alles ist mir erlaubt, das gefällt mir!«, sagt der 14-jährige Konfirmand. »Ich kann machen, was ich will! So steht es doch in der Bibel! Essen und Trinken, was ich will, Nach-Hause-Kommen, wann ich will, Schule – nicht so wichtig! Was für eine Freiheit! Toll!«

»Lies doch mal weiter«, antwortet die Mutter, »es ist nämlich nicht alles gut für dich.« Und sie zählt die Nachteile einer solchen »Freiheit« auf.

Da mischt sich der Apostel Paulus in das Gespräch. »Ihr solltet einmal meinen ganzen Brief an die Christen in Korinth lesen. dann wüsstet ihr. worum es mir mit meinen Worten geht: Die Christen in dieser damaligen Großstadt lebten inmitten einer Gesellschaft. in der es viele Missstände gab. Da wurde von Vielen ein ausschweifendes Leben geführt: Nahrung, Sexualität und Eigentum verloren ihren Stellenwert. Und manche Christen meinten ebenfalls, die Dinge des Körpers (also, was ich mit meinem Körper mache) hat nichts zu tun mit den geistlichen Dingen des Glaubens. Diese Ansicht war und ist nicht gut, diese Lebensart war und ist zerstörerisch, dekadent...«

»Damals wie heute«, wirft die Mutter ein. »denken ja manche Menschen 'lasst uns heute leben, lasst uns feiern, denn morgen sind wir tot! Wir wollen unser Leben auskosten bis an die Grenzen: alles ausnutzen, gebrauchen, verbrauchen, das ist Freiheit!'«

»Genau das ist es eben nicht«, sagt da Paulus, »denn Menschen, die aus dem Glauben an Jesus Christus leben, achten darauf. dass ihr Leben auch ,zum Guten dient'. Ich meine ein Leben ohne Egoismus, mit dem Blick auf den Nächsten und auf Gerechtigkeit. Wenn sie darauf nicht achten, dann werden sie entdecken, dass die materiellen Dinge Macht über sie bekommen, sie beherrschen, gefangen halten. Und das wäre das Gegenteil von Freiheit.«

»Leider hat diese falsch verstandene Freiheit unsere Welt fast zugrunde gerichtet.«, fügt die Mutter leise hinzu.

Und Paulus fährt fort: »Es war mir ein Anliegen, meinen Christen in Korinth klar zu machen, dass Gott uns eine andere Freiheit anbietet, nämlich die .Freiheit der Kinder Gottes'. Als seine Geschöpfe gehören wir Menschen zu ihm. der in Jesus Christus Mensch wurde. Er hat uns mit seinem Leben ein Beispiel gegeben, wie echtes Leben und Leben in Freiheit sein kann. Diese Freiheit ist dann auch ein Loslassen vom Prinzip Besser-Schöner-Reicher, weil Gott uns liebt, so wie wir sind!«

Noch einmal meldet sich der Jugendliche zu Wort: »Paulus, ich höre aus deinen Worten, dass nur dann meine persönliche Freiheit wirkliche Freiheit ist, wenn sie die Freiheit der anderen nicht berührt. Wenn nicht nur ich selber, sondern auch andere Menschen oder die Umwelt dahei nicht zu Schaden kommen! Ich möchte darüber nachdenken.«

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Pfrn. i. R. Fva-Annelie Polster-Menzel

## **UNSERE VERANSTALTUNGEN**



## **GÜLDENGOSSA**

## Gesprächsabend zum Thema:

»Klimaschutz, aber nicht ohne Tiere!« Der Verein »Kirche im Dorf – Güldengossa e.V.« lädt Sie herzlich zu einem Vortragsund Gesprächsabend in unsere Güldengossaer Kirche am Sonnabend, dem 04. Mai 2024, um 19:00 Uhr mit Pfarrer i. R. Dr. Ulrich Seidel (Markkleeberg) ein. »Die Klimakrise läuft für alle spürbar. Einer der großen Verursacher ist die industrielle Tierhaltung, die weithin unsichtbar am Rande menschlicher Siedlungen geschieht. Ein neues Handeln ist gefragt, aber auch eine neue Wahrnehmung, denn eine anthropozentrische Sicht auf Welt, Tiere und Natur, die allein den Menschen im Mittelpunkt sieht, muss endlich überwunden werden. Hier ist auch das Christentum herausgefordert.«

Wir würden uns freuen, viele Interessierte an diesem Abend begrüßen zu können! Für Getränke sorgt der Verein. Der Eintritt Uhr) und donnerstags (18:30 bis 20:00 ist kostenlos, wir bitten aber um eine Spende für die weitere Sanierung der Kirche.



## STÖRMTHAL

Eröffnungskonzert Saison 2024 Am Samstag, dem 4. Mai, um 17:00 Uhr wird die Konzertsaison mit einem Duokonzert für Orgel und Violine unter dem Titel »Tastenkunst und Saitenspiel« eröffnet. Es musizieren Lukas Pohle, Orgel und Margret Baumgartl, Violine. Karten zu 12.-/erm. 10.- EUR sind an der Abendkasse erhältlich.

#### Orgelkonzert mit der HMTL

Das schon traditionelle Orgelkonzert mit den Studierenden der Leipziger Musikhochschule findet dann am Samstag, dem 25. Mai, um 17:00 Uhr statt, der Eintritt dazu ist frei!



## **WACHAU**

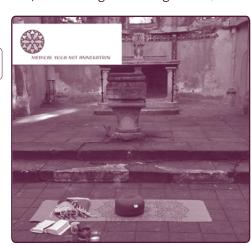
## Gingko Trio (Sopran, Cello, Akkordeon) mit »Traumwelten«

Das Konzert im Rahmen des Festivals »Sommertöne« findet am o1. Juni um 17:00 Uhr statt. Das junge Ensemble bietet ein wunderschönes leichtfüßiges Programm, das einen weiten Bogen spannt von Schumann über Piazzolla bis »Ain't no sunshine« spannt. Der Eintritt kostet 20.- EUR/erm. 16.- EUR

## Einladung zu Yoga in der Ruine

(Rentner) bzw. 12,- EUR.

Das Angebot ist offen für alle, die neugierig sind! Wir treffen uns vom o2. Mai bis 28. Juni jeweils dienstags (10:00 bis 11:30 Uhr). Mitzubringen sind Yogamatte,



decke, und bequeme Kleidung. Die Kosten betragen 15,- EUR, davon gehen 2/3 an die Kirchenruine.

## AUS UNSERER GEMEINDE Konfirmation

Am Pfingstsonntag haben unsere Konfirmanden Marie Diekmann, Judith Kästner, Karlotta Kubitz, Greta Naumann, Eva Rössler, Mathis Allmendinger, Paul Bollmann, Gustav Fabricius, Florian Klecker, Bodo Kupetz, Moritz Hahn, Felix Leupold, Leonhard Schwarz und Theo Tulke etwas zu feiern: Am Ender zweier Jahre gemeinsamen Nachdenkens über Gott und die Welt, über Glauben und Leben, steht ihr eigenes »Ja« zum christlichen Glauben und zur Kirche. Auf dieses Fest freuen sich nicht nur die Jugendlichen, ihre Familien und Paten. Auch wir als Gemeinde haben Grund zur Freude. Wir können dankbar sein, dass Jugendliche »Ja« zum christlichen Glauben sagen. Darüber hinaus können wir Sie mit unserer Fürbitte begleiten und Sie in der Gemeinde willkommen heißen, damit sie hier eine Heimat finden.



Ihr Pfarrer Matthias Weber

#### **Jubelkonfirmation**

Am 26. Mai feiern wir in unserer Gemeinde Jubelkonfirmation. Wer vor 25, 50, 60 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurde ist ganz herzlich zu dem Gottesdienst in unsere Probstheidaer Immanuelkirche eingeladen. Wenn Sie an diesem Tag ihrer Konfirmation gedenken und mit anderen »Ehemaligen« diesen Gottesdienst feiern möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 14. Mai im Pfarramt an.





## Krabbelgruppe – Elternzeit mit Baby und Kleinkind gestalten Jeweils dienstags von 10 – 11 Uhr in der

Russenstraße 23, 04289 Leipzig (außer Feiertage und Schulferien). Unserer Krabbelgruppe sucht Verstärkung! Anregungen, Austausch und Frühförderung finden Sie hier. Wir singen mit Bewegungen zur Gitarre, tanzen mit den Kleinen, machen Fingerspiel und Reime, Oma und Kasper bringen uns eine kleine Geschichte mit. und vieles andere mehr. Die Krabbelgruppe ist ein wunderbarer Ort, um neue Freundschaften zu knüpfen und Leute aus der Gemeinde kennenzulernen, denn Kinder verbinden. Ganz gleich, ob Väter oder Mütter sich diese Zeit nehmen. Kommen Sie gern vorbei! Die Kirchenzugehörigkeit ist kein Muss. Mehr Infos unter:



www.kirchenguartett.de

Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

#### Abendmahl für Kinder

In einem Themenzyklus über vier Wochentreffen hinweg, fand eine Abendmahlseinweisung für Kinder statt. Zu den letzten beiden Treffen waren die Eltern mit einbezogen, denn schließlich haben die Eltern auch in dieser Frage die Hoheit und Verantwortung für ihre Kinder. Ungefähr 50 Kinder haben teilgenommen, nicht alle sind getauft, aber interessant war es auch für sie. Künftig soll es jedes Jahr einen Abendmahlskurs bzw. eine Auffrischung in der Kinderkirche geben, denn Kinder, die getauft sind, glauben und können auch das Abendmahl empfangen. Das lässt sie besser in die Rituale des Glaubens hineinwachsen und öffnet im Laufe des Lebens stärker den eigenen Zugang zu diesem heiligen Sakrament.



Wir halten es in unserer Gemeinde folgendermaßen: Getaufte Schulkinder dürfen nach der Abendmahlseinweisung am Abendmahl teilnehmen und die Hostie empfangen. Wir werden keinen Saftkelch reichen, weil das nicht der von Jesus eingesetzten Abendmahlspraxis entspricht. Kinder können verstehen, dass der Wein noch nichts für sie ist und erst im Konfirmandenalter an sie ausgegeben wird. Mit dem Empfang der Hostie sind sie vollwertig in das Abendmahl einbezogen.

Im Gottesdienst am 07. April, 10:00 Uhr in Probstheida, werden die Kinder das erste Mal das Abendmahl empfangen.

Nachdem unsere erste Gemeinderüstzeit



Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

## Gemeinderüstzeit vom o6. bis o8. September 2024

2023 ein so großer Erfolg war, wollen wir es 2024 wiederholen. Wir fahren in die Familienkommunität SILOAH e.V., Neufrankenroda. Das ist ein außergewöhnlicher Ort: »Siloah ist eine ev. Familienkommunität, die in geistlicher Gemeinschaft zusammenlebt. Die Kommunität betreibt einen Kinder- und Jugendbauernhof mit aktiver Landwirtschaft, Schafen und Zwergzeburindern, eingebettet in Obstplantagen und Äcker.« (Siehe www.siloah-hof.de) Die Gemeinderüstzeit ist für jedes Alter gedacht, ob Kinder oder Rentner und alles, was dazwischen ist. Jeder kann sich anmelden und ist eingeladen. Vor Ort können sich dann leicht Neigungsgruppen bilden, aber wir werden auch miteinander unterwegs sein. Auf die Kinder wartet ein erlebnisreiches, abenteuerliches Programm, mit tollen Möglichkeiten, etwas handwerklich herzustellen. Doch auch für Jugendliche und Erwachsen wird es toll werden. Halten Sie sich diese Tage im Kalender schon frei, die Anmeldeflyer dafür kommen bald. Sie können sich aber auch schon vorher bei mir per Email dafür registrieren. Ich suche wieder ein Team, welches mit

Ich suche wieder ein Team, welches mit mir gemeinsam die Freizeit planen möchte und Ideen einbringt. Melden Sie sich auch dafür gern bei mir.



Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

DATUM		PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
01. April	Ostermontag	10:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
07. April	Quasimodogeniti	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst			o8:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
14. April	Misericordias Domini	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche	66 L			für die Posaunenmission und Evangelisation
21. April	Jubilate	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst	10:00 Uhr SGD			für die eigene Gemeinde
28. April	Kantate	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für die Kirchenmusik
05. Mai	Rogate	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für die eigene Gemeinde
09. Mai	Christi Himmelfahrt	-			10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst	für die Weltmission
12. Mai	Exaudi	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst		o8:30 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
19. Mai	Pfingsten	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst	09:00 + 11:00 Uhr SGD mit Konfirmation			für die eigene Gemeinde
20. Mai	Pfingstmontag	10:00 Uhr SGD				für die Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
2 <b>6. Mai</b>	Trinitatis	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche				für die eigene Gemeinde
02. Juni	1. Sonntag nahch Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst			o8:30 Uhr SGD	für die Miss. Öffentlichkeitsarbeit – Projekte des Gemeindeaufbaus
Werktagsgotte	esdienst jeden Mit	twoch um 17:30 Uhr in Prol	bstheida.		am 07. April, 05. Mai und 0 ergeht eine herzliche Einlac	-
₩ M	onatsspruch April	»Seid stets bereit, jedem Rec	de und Antwort zu stehen,	Monatsspruch	<b>Mai</b> »Alles ist mir erlaubt, ab	per nicht alles dient zum Guten.





Monatsspruch Mai »Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.« 1. Korinther 6,12

der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.«



#### Spur 8 – Rückblick

Unser Glaubenskurs geht zu Ende. Es war eine tolle Zeit! 26 Anmeldungen hatten wir, davon waren 14 getauft. »Zum ersten Mal in meinem Leben kann ich mit anderen Menschen solche guten Gespräche über meinen Glauben führen«, sagte einer der getauften Teilnehmer. »Dieses Spur 8 ist so eine gute Sache! Es hat mir so viel gebracht, mich in Ruhe mit den Fragen des Glaubens auseinander zu setzen«, sagten Menschen, die bisher dem Glauben fernstanden. Wir haben Missverständnisse über Begriffe wie »Sünde«, »Christsein« und falsche Gottesvorstellungen ausräumen können und den Blick auf das Wesentliche ausgerichtet. Gottes Geist, seine Kraft, war spürbar mitten unter uns. Mancher braucht noch Zeit, um den Schritt zur Taufe zu gehen. Andere haben sich für eine Taufe entschieden und Menschen, die getauft waren, haben eine Festigung im Glauben erlebt, die ihnen guttut. Herzlichen Dank an das

starke Team, was diesen Kurs unter viel Aufwendung möglich gemacht hat.

Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

#### Konzertvorschau Störmthal 2024

Im vergangenen Jahr konnten wir in der Störmthaler Kreuzkirche ein einmaliges Jubiläum feiern. Der 300. Jahrestag der Weihe von Kirche und Orgel in Störmthal wurde mit zahlreichen Konzerten und einer Festwoche rund um den Reformationstag festlich begangen. Eine Reihe hochkarätiger Solisten, unter ihnen Nadja Zwiener, Thomasorganist Johannes Lang, Thomasorganist a. D. Ullrich Böhme und Matthias Eisenberg trugen dazu bei, die zahlreichen Besucher zu begeistern und Kirche und Orgel in Störmthal auch im weiteren Umfeld bekanntzumachen. Auch im Jahr 2024 haben wir wieder eine Reihe interessanter Konzerte geplant und freuen uns auf national und international renommierte Organisten und Instrumentalsolisten! Bereits am 04. und 25. Mai finden die ersten Konzerte (s. S. 3) statt. Der Leipziger Jazzpianist Florian Kästner wird sich am Samstag, dem 22. Juni, um 17:00 Uhr gemeinsam mit der Sängerin Christina Bock Bach'schen Themen und Klängen auf ungewohnte Weise nähern. Ein absolut außergewöhnliches Orgelkonzert erwartet uns am Sonntag, 21. Juli um 17:00 Uhr. Wir werden fünf der Juroren des diesjährigen Internationalen Leipziger Bachwettbewerbes, u.a. aus Dänemark. Italien, den USA und Deutschland an der Zacharias-Hildebrandt-Orgel erleben können! Swing in der Sommernacht mit dem »Hot

Club d'Allemagne« gibt es dann am

Samstag, dem 17. August, um 19:00 Uhr,

traditionell mit einem Glas Sekt im Anschluss!

Das Adventskonzert mit Matthias Eisenberg an der Orgel und Joachim Schäfer, Trompete, unter dem Motto »Musik ist die schönste Gabe Gottes« beendet am Samstag, dem 30. November, um 17:00 Uhr unsere Konzertreihe 2024, zu der wir herzlich nach Störmthal in die Kreuzkirche einladen. Karten zu 12.-/erm. 10,- EUR sind jeweils an der Abendkasse erhältlich. Ein Flyer, der alle Termine zusammenfasst, ist in Vorbereitung! Wir freuen uns auf Ihr Interesse und regen Besuch.

Ihre Regina Siegel

Der Kinder-Weltgebetstag – Rückblick Auf dem Bild halten die Kinder das verletzliche Band des Friedens nach oben. welches so leicht unter Spannungen gerät, und zu zerreißen droht. Wie schnell das geht, haben wir in diesen Momenten praktisch erlebt. So beteten die Kinder für die Menschen in Palästina und Israel. Als beim landestypischen Abendessen auch Eltern mit dazu kamen, erlebte unser



Pfarrsaal in Probstheida seine Grenzen. Schön, dass wir so viele Familien mit Kindern in unserer Gemeinde haben.

Die Ungarische Gemeinde findet ein Zuhause in der Immanuel-Kirche Die ungarische Gemeinde in Leipzig wurde im November 2019 im Rahmen des Körösi-Csoma-Sándor-Programms auf



Initiative der Pfarrerin Lilla Sinkó-Szabó gegründet. Trotz eines herausfordernden Anfangs aufgrund der Corona-Pandemie wuchs die Gemeinde und trifft sich seit 2022 wieder regelmäßig. Aktuell ist Dr. Sámuel Nánási Pfarrer der Gemeinde. Gemeindeleiterin ist Ildikó Tünde Laczikó. Die Gemeinde ist von Vielfalt und Ökumene geprägt. Zu ihr gehören Mitglieder aus verschiedenen Konfessionen, unter anderem Katholiken, Evangelische und Reformierte. Wir kommen aus unterschiedlichen Orten der ungarischsprachigen Gebiete - wie aus Siebenbürger oder Ungarn – und leben in bzw. in der Nähe von Leipzig. Uns verbindet unsere Sprache, die Kultur und unser Glaube. Die monatlichen Gottesdienste finden in der Immanuel-Kirche statt, im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen und zum Kennenlernen mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Aufgrund wachsender Mitgliederzahl und zunehmendem Interesse finden mittlerweile weitere Veranstaltungen



Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

statt, wie Bibelstunden, Gemeindepicknicks und Adventskranzbasteln. Unsere Vision ist es. einen offenen Ort für Ungarn im Leipziger Raum zu bieten, um miteinander und mit Gott in Gemeinschaft zu treten. Wir sind dankbar, dass wir Gottes Segen für die Gemeinde sehen können und beten für weitere Leitung. Wir bedanken uns herzlich bei Pfarrer Matthias Weber und dem Kirchenvorstand, dass sie uns einen Ort für die Gottesdienste und unser Gemeindeleben zur Verfügung stellen. Möge unser Gott beide Gemeinden aus seinem Reichtum Segen, damit sie ein leuchtendes Zeugnis in unserer Gesellschaft wird.



Ihre Lee-Baranyay Borbála

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

#### Arbeitseinsatz in Probstheida

In unserer Kirche und im Pfarrhaus gibt es Städt. Klinikum St. Georg viel zu tun. Im Winterhalbjahr haben allerhand Spinnen Schutz vor der Kälte in unseren Räumen gesucht. Zeichen dafür sind zahlreiche Spinnweben. In der warmen Jahreszeit können diese nützlichen Tiere ihre Netze wieder im Freien weben, um Fliegen und Mücken zu jagen. Außerdem hat sich genügend Staub angesammelt, dem wir ebenfalls zu Leibe rücken wollen. Ebenso sind andere Arbeiten von Nöten. Deshalb sind wieder fleißige Hände gesucht, die mit anpacken und mithelfen, die letzten Reste des Winters zu beseitigen. Wir bitten am 20. April in der Zeit von o8.30 bis 12.00 Uhr ganz herzlich um Ihre Mithilfe und freuen uns über Ihre Beteiligung.



Ihr Kirchenvorstand

#### **UNSERE BANKVERBINDUNGEN**

#### Für das Kirchgeld:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENODED1DKD

Bitte Verwendungszweck RT 1816 und Kirchgeldnummer angeben!

#### Für Spenden und Sonstiges:

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35 (Neu)

**BIC: GENODED1DKD** 

Bitte Verwendungszweck RT 1816 und Betreff angeben.

#### KRANKENHAUSSEELSORGE



Klinikum der Universität

Pfarrer M. Böhme,

Tel.: 0341 9 71 59 65 / 6 51 19 98

oder Pfarrer M. Bauer, Tel.: 03419723257

#### Helios-Parkklinikum Leipzig

Pfarrerin D. Starke, Tel.: 0341 8 64 11 20

Pfarrer S. Rebner, Tel.: 0341 9 09 20 92

Diakonissenkrankenhaus

z. 7t. nicht besetzt

Gefängnisseelsorge

Pfarrer M. Günz, Tel.: 0341 8 63 93 66

#### **TELEFONSEELSORGE**

gebührenfrei: 0800 1 11 01 11 und 0800 1 11 02 22

#### **IMPRESSUM**

Redaktion: Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel

E-Mail: redaktion@kirchenquartett.de Layout: Axel Schöpa, schoepamedien.de Druck: www.fischerdruckmedien.de

Redaktionsschluss Heft Juni / Juli 2024:

15. Mai 2024

#### **GETRAUT WURDEN**

#### in Probstheida:

Carl Ludwig Rummel und Anne, geb. Pleger

»Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar

in euren Herzen.« (Kolosser 3,16)

## **GEBURTSTAGE**

## Wir gratulieren herzlich

#### in Probstheida:

Hans-Peter Gaida	70 Jahre
Elvira Pabst	70 Jahre
Ilse Wippler	70 Jahre
Ursula Kirsten	80 Jahre
Dr. Albrecht Saalbach	8o Jahre
Dieter Zeller	8o Jahre
Christel Richter	8o Jahre
Lothar Uhlisch	81 Jahre
Ingrid Ardelt	81 Jahre
Barbara Goy	81 Jahre
Gisela Fleischmann	81 Jahre
Karsten Schütz	81 Jahre
Regine Säuberlich	81 Jahre
Renate Eisert	82 Jahre
Konrad Korn	8 <sub>3</sub> Jahre
Rolf Lange	8 <sub>3</sub> Jahre
Günter Rübestahl	83 Jahre
Rosmarie Rohsberg	84 Jahre
Gerlinde Richter	84 Jahre
Gisela Wettig	84 Jahre
Christian Säuberlich	84 Jahre
Katharina Mißbach	85 Jahre
Sabine Fleißner	85 Jahre
Brigitte Heinze	85 jahre
Heidi Eichhorn	85 Jahre
Karin Gille	86 Jahre
Marion Würker	86 Jahre
Pfarrer i.R. Christian Schreier	86 Jahre

Karin Lubetzki	86 Jahre
Anneliese Hempel	86 Jahre
Anita Becke	87 Jahre
Edith Kötsch-Lorenz	87 Jahre
Ruth Idasiak	88 Jahre
Helga Hasse	88 Jahre
Eva-Maria Schönknecht	89 Jahre
Gisela Gabler	90 Jahre
Erich Kerwien	91 Jahre
Waltraud Grüner	92 Jahre
Erika Bauermann	93 Jahre
Hans Schuster	93 Jahre
Gertrud Jentzsch	97 Jahre
in Störmthal:	
Ferdinand Knabe	70 Jahre
Joachim Pickert	70 Jahre
Marillus Krasselt	75 Jahre
Doris Parentin	8o Jahre
in Güldengossa:	
Joachim Müller	89 Jahre
Marga Brachmann	104 Jahre
in Wachau:	
Dorothea Schlicht	81 Jahre
Berthold Lindner	87 Jahre

»Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.«

(2 Thessalonicher 3,3)

## WIR GEDENKEN UNSERER **VERSTORBENEN**

#### aus Probstheida:

Hannelore Schreier, geb. Berndt 74 Jahre Wachau

Edith Borchert, geb. Kresin 92 Jahre Renate Frenzel, geb. Mantzsch 79 Jahre

»Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.« (Offenbarung 1,18) Christenlehre / Kinderkirche:

Citi Sectification / Italia	CI KII CII C.		L			
mittwochs (4 6. Kl	) Pfarrhaus Probstheida	(außer 03.+24.4./01.05.)	15:30 Uhr			
mittwochs (13. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	(außer 03.+24.4./01.05.)	17:00 Uhr			
Krabbelgruppe:			ľ			
dienstags	Pfarrhaus Probstheida	(außer 02.04./21.05.)	10:00 Uhr			
Konfirmandenunter	richt:		ľ			
Sonnabend	Rüstzeit Klasse 8	25. bis 28.04.	ľ			
	Rüstzeit Klasse 7	02. bis 05.05	ľ			
Junge Gemeinde:			ľ			
freitags	Keller Pfarrhaus Probstheid	la wöchentlich	19:00 Uhr			
Instrumentalkreis »	EinKlang«:		ľ			
dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr			
Chor:			ľ			
dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:30 Uhr			
Posaunenchor:						
mittwochs	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	18:30 Uhr			
Seniorentanz:	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	10:00 Uhr			
Ehepaarkreis:	Gemeindehaus Wachau	09.04./07.05.	20:00 Uhr			
the state of the s	Pfarrhaus Probstheida	10.04./08.05.	20:00 Uhr			
Seniorenkreis Probs	theida:					
Donnerstag	Pfarrhaus Probstheida	04.+18.04./09.+23.05.	14:30 Uhr			
Bibelgespräch:			ľ			
Donnerstag	Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG)	11.04./16.05.	14:30 Uhr			
Kontemplatives Jesi						
O .	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	16:30 Uhr			
(Vor der erstmaliger	ı Teilnahme bitten wir um e	eine Anmeldung bzw. um Te	ilnahme an			
einem Einführungsg	espräch bei Pfarrer i.R. Ebe	rhard Eichhorn, Tel.: 034297	/987185)			
		(Russenstraße 23, 04289 Leipzig)	:			
dienstags, donnerst	ags: 09:00 – 13:00 Uhr					
Ansprechpartner: U	te Oertel E-Ma	ail: ute.oertel@kirchenquar	tett.de			
Telefon: 0341-87813	16 E-M	ail: kanzlei@kirchenquartet	t.de			
		e <b>ida:</b> donnerstags: 17:00 – 18				
Außerhalb der Spred	hzeiten bin ich nach vorhei	riger Vereinbarung zu sprec	nen.			
Telefon: 0341-878 1	3 31 E-Ma	ail: pfarrer.weber@kirchenq	uartett.de			
		µ1 95 08, E-Mail: kinder_juge	<u></u>			
kirchenquartett.de, Carl Ludwig: posaunenchor@kirchenquartett.de, Tom Werzner:						
chor@kirchenquartett.de (Chor), Julia Sander: einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)						
		www.kirchenq	uartett.de			
			12			